


Nur auf Verlangen! 


[5190.]

In der Nicolaischen Verlagsbuchhdlg. in Berlin erscheint demnächst:

- Buttmann, Aug.**, Professor und Prorector am Gymnasium zu Prenzlau, kurzgefasste Geographie von Alt-Griechenland. Ein Leitfaden für den Unterricht in der griechischen Geschichte und der griechischen Lecture auf höheren Unterrichts-Anstalten. Preis ca. 20 Sg.
- Rothenbücher, Dr. Ad.**, Oberlehrer am Gymnasium zu Cottbus, die Realschule, eine allgemeine menschliche Bildungsstätte. Preis 10 Sg.

Wichtige Schrift für Entomologen:

- Mohnike, Dr. Otto**, dirigirender Sanitäts-officier der ersten Klasse in der niederländischen Ost-Indischen Armee, Uebersicht der Cetoniden der Sunda-Inseln und Molukken nebst der Beschreibung von 22 neuen Arten. Mit 3 Kupfern. Ausgabe mit schwarzen Kupfern 1 $\frac{1}{2}$ Sg. — colorirt 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.

Die colorirte Ausgabe wird nur fest geliefert. 

Berlin, 8. Februar 1872.

Fr. Nicolaische Verlagsbuchhdlg.
(A. Effert & L. Lindtner).

**Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung
in Heidelberg.**

[5191.]

In einigen Wochen erscheint in unserem Verlage:

Die fromme Helene
von
Wilhelm Busch.

Ea. 8 Bogen 8. mit 180 Holzschnitten.
Preis 1 $\frac{1}{2}$ = 1 fl. 45 kr.

In Rechnung 25% und 13/12, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12, 27/24, 58/50.

In der Lebensgeschichte der frommen Helene, von ihren übermüthigen Kinderstreichen bei den frommen Anverwandten auf dem Lande an, bis zu ihrem jähen Tod im Blüthengewande, gibt uns der geistvolle Verfasser des heiligen Antonius ein „Sittenbild aus der Gegenwart“.

Die sogenannten moralischen Erzählungen, welche gewöhnlich unter diesem Titel auftreten, geben nur den falschen Schein der Wirklichkeit, indem sie unangenehme Wahrheiten mit dem Schleier christlicher Milde oder richtig gesagt Heuchelei zudecken. Busch kennt diesen Schleier nicht. Er hält der Gegenwart einen blanken Spiegel vor, in dem sich Alles, Angenehmes und Unangenehmes, Schönes und Unschönes in scharfem Bilde zeigt. Er übertüncht nichts, er sucht nur Allem die heitere Seite abzugewinnen, und seine kurzen humoristischen Verse ziehen sich wie Arabesken zwischen den Bildern hin, welche so sprechend sind, daß sie kaum eines Textes bedürfen.

Es reibt sich dieses Werk nicht nur ebenbürtig den früheren Schöpfungen der lachenden Muse Busch's an, sondern nach dem Urtheil Aller, welche das Manuscript gesehen haben, übertrifft sich Busch hier selbst in Wit und Komik der Zeichnungen und Verse.

Wir haben es unsererseits an nichts fehlen lassen, dieses Werk so charakteristisch, wie es sein Inhalt verlangt und verdient, auszustatten. Es wird in alter Schrift, mit rothen Initialen und Randlinien auf bräunliches Papier gedruckt und mit illustriertem Umschlag versehen.

In der Uebersetzung, daß die fromme Helene ein gleich großes Aufsehen, wie die früheren Werke Busch's machen wird, bitten wir uns die Bestellungen rechtzeitig zukommen zu lassen, um bei der Verendung, welche nur auf Verlangen gemacht wird, Niemand übergehen zu müssen.

Directe Zusendungen machen wir nicht, bitten daher diejenigen Handlungen, welche per Post zu beziehen wünschen, ihren Comissionär zeitig mit den nöthigen Vorschriften zu versehen.

Bei Partiebestellungen in größerem Maßstabe werden wir uns zu besonderen Bedingungen bereit finden lassen.

Heidelberg, 6. Februar 1872.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.
— Vide Wahlzettel. —

[5192.] Binnen kurzem erscheint vom

Tagebuch

des

Deutsch-Französischen Krieges

(Girth und v. Gosen)

die erste Hälfte des zweiten Bandes, ord. 2 $\frac{1}{2}$, netto 1 $\frac{1}{2}$ 15 Nk., baar 1 $\frac{1}{2}$ 10 Nk. — Nach Erscheinen desselben werden die Hefte 11. bis 15. apart, aus denen der Halbband besteht, nicht mehr abgegeben.

Leipzig, 3. Februar 1872.

G. Girth.

[5193.] In kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen pro nov. versandt:

**Hoffmann von Fallersleben,
Gaudeamus igitur.
Eine Studie.**

Preis 4 Sg.

Muthmaßlichen Bedarf bitten wir bald zu verlangen.

Halle, den 7. Februar 1872.

G. Schwetschke'scher Verlag.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[5194.] Anfang April erscheint in meinem Verlage eine autorisirte Uebersetzung von:

**Der Apostel Johannes
in
Klein-Asien**

von

Prof. J. H. Scholten.

Berlin.

F. Henschel.

Angebotene Bücher u. s. w.

[5195.] **Dannenberg & Dühr** (R. Just) in Stargard i/Pomm. offeriren:

1 Oesterr. militärische Zeitschrift 1866. Splt.

[5196.] Die **Weber'sche Buchh.** (R. Gaertner) in Stargard i/Pomm. offerirt:

1 Journal f. Kinderkrankheiten. Bd. 17—49. In 17 Bänden.

1 — do. Bd. 50—53. (Jahrg. 1868, 69.) Brosch.

1 Deutsche Klinik. Jahrg. 1852—67.

1 Berl. klinische Wochenschrift. Jahrg. 1864—67.

1 Wiener med. Wochenschrift. Jahrg. 1860—67.

1 Graevell's Notizen. Bd. 3—18. (Jahrg. 1850—66.)

1 Virchow's Archiv. Bd. 13—21. 23—33. 38—40.

1 Deutsches Archiv f. klin. Medizin. Bd. 2. 3.

Sämmtlich in eleg. Pappbänden und sehr gut erhalten. — Gebote gefälligst direct!

Außerordentliche Preisherabsetzung!

[5197.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt — in neuen Exemplaren — zu den beigegebenen Baarpreisen:

Dräxler-Mansfred, C., Aufzeichnungen für edle Herzen in Erzählungen für die Frauenwelt. Stuttgart 1865. Sehr eleg. in Cambrie m. Goldschnitt geb. Statt 20 Sg., zu nur 3 Sg. u. 11/10.

— Herzenspiegel, Erzählungen u. Bilder für die deutsche Frauenwelt. Stuttgart 1868. Sehr eleg. in Cambrie m. Goldschnitt geb. Statt 25 Sg., nur 5 Sg. u. 11/10.

[5198.] **H. Eschenhagen** in Stolp offerirt: Encyclopädie d. Wissenschaften u. Künste, v. Ersch u. Gruber. 123 Thle. Eleg. Halbfrzbd. Sauber erb. — Romberg, die Glocke. Part.[5199.] Die **Theissing'sche Buchh.** in Münster offerirt:

2 Hirschwald's Mediz. = Kalender 1872. à 24 Sg.

1 Breymann, Bau = Constructions = Lehre. I. u. II. Thl. 4. Aufl. In 4 Hbfrzbdn. Neu. Für 7 $\frac{1}{2}$.

1 Hengstenberg, Geschichte des Reiches Gottes u. d. alten Bünde. 1. Periode und 2. Periode 1. Hälfte. (Neu.) 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.

[5200.] **B. Seligsberg** in Bayreuth offerirt: Oesterreich. militär. Zeitschrift 1811—48, excl. 1821, 44, 47. Ppbd.

Zeitschrift f. Kunst, Gesch. u. Wissensch. d. Krieges. 1—19. Jahrg. Berl. 1824—42. Ppbd.